

WIR MACHEN UNS STARK.
FÜR DIE INTERESSEN DER BILDUNGSDIENSTLEISTER

PRESSEMITTEILUNG

vsbi.de

Verband Sächsischer Bildungsinstitute e.V. | Siegfried-Rädel-Straße 7 | 01809 Heidenau



**Verband Sächsischer
Bildungsinstitute e. V.**

Landesgeschäftsstelle

Siegfried-Rädel-Straße 7
01809 Heidenau
Tel. | 03529 / 5986997
Fax | 03529 / 5986981
E-Mail | vsbi@vsbi.de
Web | www.vsbi.de

Corona und die berufliche Bildung in Sachsen

12.04.2021

Der Verband Sächsischer Bildungsinstitute e.V. (VSBI) macht sich seit nunmehr 30 Jahren stark für die Interessen der Bildungsdienstleister in Sachsen. Die über 30 Mitglieder mit ihren sachsenweit mehr als 100 Standorten und weit über 2.500 Mitarbeiter*innen erreichen jährlich über 30.000 Teilnehmer*innen und bilden ein breites Spektrum beruflicher Aus- und Weiterbildung ab.

In den vergangenen Wochen und Monaten machte sich der VSBI für die Interessen seiner Mitglieder sowie deren Beschäftigte und Teilnehmer*innen zur Bewältigung der Corona-Pandemie stark. Dabei stellen wir fest, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung im Vergleich zu anderen Branchen in der öffentlichen Wahrnehmung mit den auch uns in dieser Zeit ereilten Problemen kaum in Erscheinung tritt. Dabei sind es insbesondere die privaten Bildungsdienstleister, die die Menschen auf eine berufliche Zukunft vorbereiten und mit den erlangten Fachwissen lebenslang voranbringen. Die Mitglieder des VSBI bieten dafür:

- Hygienekonzepte, die vielmals über die geltenden Verordnungen hinaus gehen
- Lehrformen in kleinen Gruppengrößen sowie flexiblen Einsatz von Präsenz- und Online-Formaten
- Deutlich geringere Infektionsgefahren als staatliche Bildungseinrichtungen mit deren Klassengrößen und Gesamtschülerzahlen

Durch den aktuellen Unterrichtsausfall in der beruflichen Ausbildung drohen schlechte Abschlussquoten und damit eine zusätzliche Verschärfung des bereits vor Corona latenten Fachkräftemangels. Der VSBI fordert daher im Namen seiner Mitglieder zur Erfüllung ihrer sozialen Verantwortung nach wie vor:

- Berücksichtigung unseres pädagogischen Lehrpersonals und Teilnehmenden bei der Kita-Notbetreuung
- Berücksichtigung der Lehrkräfte bei der Priorisierung für die Corona-Schutzimpfung
- Refinanzierung der Mehrkosten für die Umsetzung von Hygienekonzepten sowie von virtuellen Lehrformaten bzw. Investitionen in Digitalisierung
- Refinanzierung der Mehrkosten für die Anschaffung von Schnell- oder Selbsttests

Viele unserer Mitgliedsunternehmen sind von den Schließungen durch die Corona-Schutzverordnungen direkt betroffen und auf Grund der finanziellen Mehrbelastungen in ihrem wirtschaftlichen Überleben bedroht:

- Von staatlichen Rettungsschirmen für die Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung wurden sie bisher ausgeschlossen!
- Bei den Antragsmöglichkeiten im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) haben sie bisher nicht in nennenswertem Umfang profitiert!
- Kredite sind für Akteure in den beruflichen Aus- und Weiterbildungsbereichen keine Alternative!

Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Norbert Rokasky
Vorstandsvorsitzender

Volkmar Lehnert
Leiter der Landesgeschäftsstelle

Vorstandsvorsitzender: Norbert Rokasky
Vereinsregister: Dresden VR 5819
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Leipzig
IBAN: DE48 8602 0500 0003 5344 02
BIC: BFSWDE33LPZ